Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW – Bibliothek –

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Archiv-Exemplar

# Statistische Berichte

\* H I 1 - m 5/74

Ausgegeben am 21. August 1974

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen Mai 1974

# Inhalt

		Seite
٧	orbemerkung	3
K	ommentierung der Ergebnisse	4
1.	Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2.	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3.	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4.	An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
5.	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6.	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7.	Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8.	Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9.	Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

#### Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

#### Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

#### Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

#### Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

#### Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

# Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

### Es zählen als

#### Getötete

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

## Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

#### Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

# Kommentierung der Ergebnisse

Im Mai 1974 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 7 560 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 244 Personen getötet und 9 875 verletzt, davon 3 130 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 16 144 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 521 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 412 oder 5,8 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 234 oder 1,5 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 186 oder 5,6 %, die Bagatellunfälle um 48 oder 0,4 % zugenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 24 (10,9 %), diejenige der Verletzten um 390 (4,1 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (Mai 1973) wurden im Mai 1974 insgesamt 6 112 oder 20,5 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 1 970 (20,7 %), die reinen Sachschadensunfälle um 4 142 (20,4 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 102 oder 29,5 %, die der Verletzten um 3 087 oder 23,8 % gesunken.

# Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

	Straßenverkehrsunfälle							
Zeitraum	innerhalb	außerhalb						
	von Ort	schaften	insgesamt					
	a) mit Perso	onenschaden						
3 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083					
April	5 425	2 174	7 599					
Mai	7 192	2 338	9 530					
Juni								
4 1. Vierteljahr	14 316	4 276	18 592					
April	5 377	1 771	7 148					
Mai Juni	5 781	1 779	7 560					
	b) mit nur Sachschaden	(ohne Bagatellunfälle) 1)						
3 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502					
April	2 899	1 192	4 091					
Mai Juni	3 144	1 183	4 327					
4 1. Vierteljahr	7 132	2 328	9 460					
April	2 454	881	3 335					
Mai Juni	2 557	964	3 521					

### 2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

			Getötete Persone	_		Variation Darrage	_		
			detotete Persone	1	Verletzte Personen				
	Zeitraum	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb			
		von Ort	schaften	msgesamt	von Ort	insgesamt			
1973	1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221		
	April	135	148	283	7 073	3 481	10 554		
	Mai Juni	174	172	346	9 254	3 708	12 962		
1974	1. Vierteljahr	408	289	697	17 643	6 425	24 068		
	April	119	101	220	6 689	2 796	9 485		
	Mai Juni	121	123	244	7 188	2 687	9 8 7 5		

			Verletzte	Personen		
			dav	von .	ATTENDED TO SERVE A	
Zeitraum		schwerverletzte		leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	
	von Ort	von Ortschaften		von Ortschaften		zusamme
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
April	2 005	1 139	3 144	5 068	2 342	7 410
Mai Juni	2 670	1 376	4 646	6 584	2 332	8 916
1974 1. Vierteljahr	5 274	2 375	7 649	12 369	4 050	16 419
April	1 826	1 000	2 826	4 863	1 796	6 659
Mai Juni	2 104	1 026	3 130	5 084	1 661	6 745

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung.

# 3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)\*) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

		Straßenverkehrsunfälle								
Straßenklasse	mi	t Personenschae	mi	t nur Sachschad	len					
Straiserikiasse	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb					
	von Orts	von Ortschaften		von Ortschaften		zusammen				
Bundesautobahn	_	281	281	_	326	326				
Bundesstraße	1 008	444	1 452	513	211	724				
Landstraße	1 083	562	1 645	428	226	654				
Kreisstraße	352	173	525	134	51	185				
Andere Straße	3 338	319	3 657	1 482	150	1 632				
Insgesamt	5 781	1 779	7 560	2 557	964	3 521				

4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)\*) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

		В	eteiligte an Straß	enverkehrsunfäll	len	
	mi	it Personenscha	den	mi	t nur Sachschad	den .
Art der Verkehrsbeteiligung	innerhalb	außerhalb		innerhalb außerhalb		
	von Orts	chaften	zusammen	von Orts	chaften	zusammer
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	721	202	923	10	6	16
Kraftroller	43	6	49	_	1	1
Personenkraftwagen	6 487	2 247	8 734	4 523	1 470	5 993
Kraftomnibusse	91	26	117	61	24	85
Oberleitungsomnibusse	_	_	_	-	_	
Lastkraftwagen	477	224	701	385	252	637
davon		200	To DEPARE	and the first		
ohne Anhänger	428	160	588	336	162	498
mit Anhänger	49	64	113	49	90	139
Sattelschlepper	27	40	67	47	37	84
Landw. Zugmaschinen	6	9	15	5	6	11
Andere Zugmaschinen	11	7	18	7	8	15
Sonstige Kraftfahrzeuge	21	9	30	20	12	32
Mopeds einschl. Mofas	787	169	956	9	3	12
Kraftfahrzeuge zusammen	8 671	2 939	11 610	5 067	1 819	6 886
Fahrräder	1 064	149	1 213	5	2	7
ranrrager Straßenbahnen	51	149	51	40	_	40
Eisenbahnen	4	3	7	3	2	5
Bespannte Fuhrwerke	2	_	2	1	1	2
Handwagen und Handkarren		_	_	_	_	_
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	23	16	39	85	20	105
Fußgänger darunter	1 694	120	1 814	11	-	11
bis 15 Jahre	994	61	1 055	6		6
Fierführer, -treiber	1	_	1	2	_	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer	8	2	10	3	-	3
Insgesamt	11 518	3 229	14 747	5 217	1 844	7 061

<sup>\*)</sup> Siehe Vorbemerkung.

# 5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

		Straßenverkehrsunfälle	
Unfallfolge	innerhalb	außerhalb	incommt
	von Ort	insgesamt	
Unfälle mit Personenschaden davon	5 781	1 779	7 560
mit Getöteten	118	116	234
" Schwerverletzten	1 904	770	2 674
" Leichtverletzten	3 759	893	4 652
Unfälle mit nur Sachschaden davon			16 144
ab 1 000 DM und mehr bei	2.557	964	3 521
einem der Beteiligten	2 557	964	3 52 1
Bagatellunfälle			12 623
traßenverkehrsunfälle insgesamt			23 704

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

		Getötete		5	Schwerverle	tzte	Leichtverletzte			
Art der Verkehrsbeteiligung	innerhalb	außerhalb		innerhalb	außerhalb		innerhalb	außerhalb		
	von Ortschaften		zusammen	von Ortschaften		zusammen	von Ortschaften		zusammen	
Fahrzeugführer und Mitfahrer von										
Krafträdern und Kraftrollern	9	9	18	274	130	404	562	108	670	
Personenkraftwagen 1)	23	70	93	560	656	1 216	2 281	1 250	3 531	
Omnibussen <sup>2</sup>	-		<u>.</u> = -	7	3	10	46	20	66	
Liefer-, Lastkraftwagen	1	2	3	26	30	56	79	59	138	
Sattelschleppern, Zugmaschinen	-	2	2	3	10	13	6	28	34	
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	1	1	3	2	5	3	4	7	
Mopeds einschl. Mofas	8	7	15	195	76	271	534	84	618	
Fahrrädern	18	15	33	322	61	383	665	68	733	
übrigen und unbekannten Fahrzeugen	_	-	_	5	1	6	27		27	
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	59	106	165	1 395	969	2 364	4 203	1 621	5 824	
Fußgänger	62	16	78	705	57	762	879	39	918	
Sonstige Personen	-	1	1	4	-	4	2	1	3	
Insgesamt	121	123	244	2 104	1 026	3 130	5 <b>084</b>	1 661	6 745	

<sup>1)</sup> Einschl. Kombenationskraftwagen. - 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle<sup>1)</sup> nach Ortslage und die dabei getöteten

		Straße	enverkehrsunfä	ille			V	erletzte Per	rsonen
			3.13.67	davon					
Verwaltungsbezirk	innerhalb		mit Person	enschaden		Getötete			
Verwaltungsbezitk	von Ort- schaften	insgesamt	zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften	mit nur Sach- schaden	Personen	schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414	430	258	252	172	3	86	245	331
Duisburg	230	255	201	189	54	7	63	197	260
Essen	392	401	261	258	140	14	84	234	318
Krefeld	169	180	136	129	44	1	33	124	157
Leverkusen	74	88	73	62	15	1	21	78	99
Mönchengladbach	103	107	78	75	29	2	23	76 58	99 76
Mülheim a. d. Ruhr	86 61	88 78	63 55	62 44	25 23	2	18 13	48	61
Neuss Oberhausen	111	131	94	81	37	4	37	67	104
Remscheid	75	90	53	45	37	_	19	45	64
Rheydt	55	56	44	43	12		19	40	59
Solingen	76	79	53	51	26	_	20	52	72
Wuppertal	210	247	140	124	107	2	45	136	181
zusammen	2 056	2 230	1 509	1 415	721	39	481	1 400	1 881
Kreise					200				
Dinslaken	81	108	85	63	23	_	38	84	122
Düsseldorf-Mettmann	211	298	180	134	118	7	89	159	248
Geldern	30	64	49	26	15	6	35	37	72
Grevenbroich	116	151	113	87	38	4	63	88	151
Kempen-Krefeld	110	166	133 53	89 39	33 13	5 4	66 28	122 37	188 65
Kleve	49 142	66 205	156	116	49	4	58	136	194
Moers	45	86	66	32	20	2	39	62	101
Rees Rhein-Wupper-Kreis	95	148	99	64	49	1	42	97	139
zusammen	879	1 292	934	650	358	33	458	822	1 280
RegBez. Düsseldorf	2 935	3 522	2 443	2 065	1 079	72	939	2 222	3 161
Kuniafunia Ctödta									
Kreisfreie Städte Aachen	156	193	131	109	62	3	35	120	155
Bonn	205	228	137	123	91	3	44	117	161
Köln	495	578	349	303	229	4	104	357	461
zusammen	856	999	617	535	382	10	183	594	777
Kreise									*
Aachen	139	179	124	101	55	1	44	132	176
Bergheim	56	86	53	33	33	1	29	56	85
Düren	97	150	101	67	49	3	52	85	137
Euskirchen	70	129	86	41	43	2	58	71	129
Heinsberg	73	105	88	61	17	3	42	74	116
Köln	146	204	129	92	75	5	42 24	126 68	168 92
Oberberg, Kreis	55	98	58	38	40 86	8	53	112	165
RheinBerg. Kreis	124 218	210 312	124 208	77 143	104	5	96	171	267
Rhein-Sieg-Kreis zusammen	978	1 473	971	653	502	28	440	895	1 335
RegBez. Köln	1 834	2 472	1 588	1 188	884	38	623	1 489	2 112
Market Control									
Kreisfreie Städte	22	22	31	31	2	2	15	18	33
Bocholt	32	33	43	40	21	1	19	32	51
Bottrop	56 191	64 213	155	140	58	4	42	130	172
Gelsenkirchen Gladbeck	30	46	31	21	15	1	16	24	40
Munster (Westf.)	152	152	110	110	42	3	34	98	132
Recklinghausen	82	103	67	58	36	3	26	54	80
· reconstruction of	1	611	437	400	174	14	152	356	508

<sup>1)</sup> Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

		June	enverkehrsunfä I		LVAPON	- 1	Ve	erletzte Per	Jonen
				davon					
Verwaltungsbezirk	innerhalb		mit Person	enschaden		Getötete Personen	schwer-	leicht-	
	von Ort- schaften	insgesamt	zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften	mit nur Sach- schaden	, constant	verletzt	verletzt	insgesam
reise									
Ahaus Beckum	42 82	82 127	62 99	28	20	7	35 49	37 80	72 129
Borken	25	57	46	70 22	28 11	3	27	57	84
Coesfeld	26	53	37	17	16	4	27	23	50
Lüdinghausen	62	118	79	40	39	3	38	79	117
Münster Recklinghausen	45 166	129 251	88 182	32 123	41 69	7	41 73	72 163	113 236
Steinfurt	84	123	101	69	22	2	68	64	132
Tecklenburg	31	75	54	23	21	3	32	38	70
Warendorf zusammen	12 <b>575</b>	23 1 038	20 <b>768</b>	11 435	3 <b>270</b>	41	12 <b>402</b>	13 <b>626</b>	1 028
egBez. Münster	1 118	1 649	1 205	835	444	55	554	982	1 536
reisfreie Stadt Bielefeld	130	181	117	88	64	3	51	98	149
reise	130	101	117	88	04	3	51	96	148
Büren	22	31	25	17	6	2	16	16	32
Gütersloh	132	219	148	89	71	5	70	119	189
Herford Höxter	94 32	157 59	122 38	71 23	35 21	2	53 21	97 37	150
Lippe	129	200	133	88	67	6	60	118	58 178
Minden-Lübbecke	91	163	120	69	43	9	68	83	151
Paderborn Warburg	88 7	120 18	90 11	67 5	30	4	44	86	130
zusammen	595	967	687	429	7 <b>280</b>	28	341	6 <b>562</b>	903
egBez. Detmold	725	1 148	804	517	344	31	392	660	1 052
reisfreie Städte									
Bochum	215	231	145	134	86	2	35	157	192
Castrop-Rauxel	28	38	31	25	7	_	10	37	47
Dortmund Hagen	419 75	476 89	303 66	276 59	173 23	7 2	82 25	304 57	386 82
Hamm	56	60	41	38	19	3	19	35	54
Herne	39	44	29	27	15	-	9	24	33
lserlohn Lünen	29 44	29 47	19 33	19 31	10 14	_	9	17 22	26
Wanne-Eickel	60	60	44	44	16	1	23	35	36 58
Wattenscheid	46	54	37	33	17	-	15	39	54
Witten zusammen	45 1 <b>056</b>	53 1 181	34 <b>782</b>	715	19 <b>399</b>	3 18	18 <b>259</b>	27 <b>75</b> 4	45 1 013
eise									
Arnsberg Brilon	62	87	63	44	24	4	29	61	90
Ennepe-Ruhr-Kreis	18 113	38 177	27 107	13 69	11 70	2 6	14 48	18 82	32 130
serlohn	73	106	75	55	31	_	33	70	103
_ippstadt _udenscheid	42 67	68	47	28	21	3	32	42	74
Meschede	14	107 31	73 15	44 7	34 16	1	27 10	67 8	94 18
Olpe	34	62	39	23	23	2	30	38	68
Siegen	103	149	103	77	46	2	59	80	139
Soest Unna	48 80	102	67	32	35	5	27	62	89
Vittgenstein	16	159 23	105 17	58 11	54 6	4	48 6	93 17	141 23
usammen	670	1 109	738	461	371	30	363	638	1 001
gBez. Arnsberg	1 726	2 290	1 520	1 176	770	48	622	1 392	2 014
eisfreie Städte zusammen	4 641	5 202	3 462	3 153	1 740	84	1 126	3 202	4 328
eise zusammen	3 697	5 879	4 098	2 628	1 781	160	2 004	3 543	5 547
ordrhein-Westfalen insgesamt	8 338	11 081	7 560	5 781	3 521	244	3 130	6 745	9 875

		Straße	nverkehrsunfä	ille			Verletzte Personen		
				davon					
Verwaltungsbezirk	innerhalb		mit Person	enschaden		Getötete Personen			
verwaltungsbezirk	von Ort- schaften	insgesamt	zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften	mit nur Sach- schaden		schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
RegBez. Düsseldorf									
Walsum	33	33	27	27	6	_	12	25	37
Dinslaken Voerde	35	41 22	32 18	26 6	9	_	15 9	29	29
/elbert	30	32	25	23	7		7	27	34
lilden Ratingen	40 32	50 37	27 23	24	23 14	1	10 10	20 20	30 30
lettmann	18	23	11	9	12	3	7	6	13
eiligenhaus /ülfrath	15	18	12	11 2	6		5 12	8 2	13 14
eviges	9	11	9	8	2		3	9	12
eldern evelaer	11 6	21 12	16 10	9 6	5 2	3	11 5	18 7	29 12
revenbroich	18	21	18	15	3	_	12	9	21
Oormagen Meerbusch	17 21	25 25	17 15	11 13	8	_	8	18	26
Caarst	5	8	5	4	10 3	_	4 2	16	20
liersen	37	41	36	32	5	1	14	27	41
(empen lettetal	24 19	36 26	28 21	17 15	8 5	1	14 9	24	38 33
Villich	12	23	16	11	7	2	13	14	27
önisvorst (leve	11 24	19 37	15 23	8 21	4	1	10 12	8 20	18 32
loch	18	22	15	13	7	1	7	8	15
Rheinhausen Moers	32 23	33 29	24 26	23 21	9	1	6 8	22	28 31
Rheinkamp	13	29	20	11	9	_	7	17	24
lomberg	14	16	12	11	4 9	1	4 8	11 17	15
Kamp-Lintfort Neukirchen-Vluyn	18 15	26 23	17 17	14 13	6	_	6	14	25 20
Vesel	28	36	29	22	7	-	11	36	47
mmerich Opladen	7 27	12 29	20	5 18	3	1	8 11	3 17	11 28
_angenfeld	22	34	22	16	12	_	10	22	32
Vermelskirchen Radevormwald	11 7	19 12	12 7	6	7 5	_	5	11 13	16 17
Monheim	12	16	10	8	6	_	3	7	10
Leichlingen	6	10	8	4	2	_	2	10	12
RegBez. Köln		1212 1							
Euskirchen Erftstadt	31 11	41 20	24 17	16 10	17 3	1	11	24 16	35 25
Mechernich	10	20	13	6	7	-	9	9	18
Hürth Brühl	31 29	36 33	17 26	14 23	19 7	1	4 13	17 23	21 36
Rodenkirchen	16	25	11	8	14	_	3	8	11
rechen Vesseling	19	32 15	23 11	16 7	9	1_	6 3	33 8	39 11
_övenich	16	26	16	9	10	1	5	14	19
Gummersbach Porz	22 38	28 72	16 34	14 20	12 38	1	7	19 33	26 45
Bergisch-Gladbach	32	37	24	20	13	_	11	18	29
Bensberg Biegburg	22 28	30 33	21	16 20	9 10	_	7	20 20	27 32
-lennef	21	27	13	10	14	1	5	11	16
Königswinter St. Augustin	28	9 36	8 24	19	1 12	2	8	6 22	10 30
Froisdorf	34	38	27	23	11	_	12	23	35
Bad Honnef Niederkassel	18 13	26 14	18 11	12 10	8	1	14 5	11	25 13
_ohmar	12	27	14	7	13	_	6	13	19
Eschweiler	31 26	41 32	29 23	26 19	12 9	_	7	36 27	43 31
stolberg Alsdorf	27	34	23	17	11	_	6	22	28
Vürselen	15	20	13	10	7	-	5	10	15
Düren ülich	63 11	73 16	51 12	45 8	22	1	22 10	39 4	61 14
bach-Palenberg	6	6	5	5	1		1	6	7
leinsberg lückelhoven-Ratheim	16 14	21 14	18 12	13 12	3 2	1	4 2	16 18	20 20
Erkelenz	14	24	20	12	4	1	16	11	27
Negberg Geilenkirchen	5 3	11 8	9 7	3	1	=	3	6	9
RegBez. Münster							ä		
Gronau (Westf.)	10	17	13	6	4	2	7	10	17
Ahlen	50	65	52	43	13	2	27	43	70
Beckum	11	15 9	11 8	9 5	4	_	7	6 7	13 8
Delde Borken	11	23	18	10	5	1	9	19	28
Coesfeld	10	17	11	6	6	1	7	4	11

<sup>1)</sup> Ohne Bagatellunfälle. – 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern<sup>2)</sup>

	-	Straise	nverkehrsunfä	ille		1	V	erletzte Pei	sonen
				davon					
Verwaltungsbezirk	innerhalb		mit Person	enschaden		Getötete		- Charles	
	von Ort- schaften	insgesamt	zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften	mit nur Sach- schaden	Personen	schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
noch: RegBez. Münster									
Dülmen Bockum-Hövel Werne a. d. Lippe Greven Marl Herten Dorsten Datteln Oer-Erkenschwick Waltrop Rheine Emsdetten Lengerich Ibbenbüren-Land	12 17 9 15 47 23 16 23 18 11 38 10 5	22 18 15 24 66 33 17 28 20 19 45 14 9	16 13 8 20 50 21 12 21 14 11 37 14 7 23	9 12 5 13 36 15 12 17 14 6 30 10 4	6 5 7 4 16 12 5 7 6 8 8 8 — 2 10	1 - 2 1 - 3 - 1 1	14 6 4 11 14 4 8 7 3 22 11 2	11 8 14 12 46 22 8 16 12 12 24 9 6	25 14 18 23 60 26 12 24 19 15 46 20 8
RegBez. Detmoid	12 20								
Gütersloh Herford Bünde Löhne Höxter Lemgo Bad Salzuflen Detmold Lage Minden Paderborn	53 31 22 12 13 29 20 35 7 32 52	67 49 29 20 23 40 29 42 9 40 57	44 37 23 16 15 29 18 32 3 31 42	34 24 17 8 9 20 14 26 2 25 37	23 12 6 4 8 11 11 10 6 9	1 - - 1 1 2 1	23 18 6 9 9 9 8 16 —	32 34 21 9 10 22 15 32 4 28 48	55 52 27 18 19 31 23 48 4
RegBez. Arnsberg									
Plettenberg Altena Werdohl Lüdenscheid Neheim-Hüsten Arnsberg Schwelm Gevelsberg Ennepetal Hattingen Herdecke Sprockhövel Wetter Menden Hohenlimburg Letmathe Schwerte Hemer Lippstadt Lennestadt Olpe Attendorn Siegen Hüttental Eiserfeld Kreuztal Netphen Soest Werl Unna Kamen Bergkamen Pelkum	10 17 3 21 21 21 9 14 16 22 31 6 7 11 18 11 12 10 3 23 6 6 11 36 18 11 13 24 13 24 13 28 14 8 8	12 18 9 36 22 13 16 20 26 47 9 12 14 18 12 14 10 3 24 11 15 16 43 19 19 15 5 41 16 55 36 14	9 13 7 27 18 10 11 15 15 30 6 8 8 12 9 9 10 2 14 7 7 13 25 13 13 12 3 26 10 33 22 11 11	7 12 2 15 17 7 11 11 11 11 19 3 5 6 12 8 8 10 2 13 3 3 9 21 13 9 11 16 8 19 10 7 6	3 5 9 4 3 5 5 11 17 3 4 6 6 3 3 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 - 1 1 - 2 2 - 1 1 - 2	3 8 1 4 8 3 3 7 4 2 2 4 6 6 8 1 2 4 6 6 7 7 6 6 3 1 4 2 1 7 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6	9 7 7 7 29 13 8 11 15 11 15 7 9 7 10 — 11 10 3 17 23 10 14 8 — 21 10 26 16 18 8	12 15 8 33 21 11 14 22 15 37 8 11 9 16 15 15 11 2 24 35 17 20 14 47 27 20 12
Polizeikreise  KPB Aachen  Bocholt  Bochum  Bonn  Dortmund  Mönchengladbach  Recklinghausen  Siegburg  Wuppertal	295 57 405 223 491 195 334 200 361	372 90 442 256 561 204 464 286 416	255 77 289 157 367 158 323 190 246	210 53 267 135 322 150 242 131 220	117 13 153 99 194 46 141 96 170	4 5 6 4 7 3 13 4 2	79 42 100 58 106 56 134 82 84	252 75 282 130 363 143 273 160 233	331 117 382 188 469 199 407 242 317

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung		19.11				
	insgesamt	davon		mit	Personenschaden	
		innoverte	211800000	71162700000	davon	
		innerorts	außerorts	zusammen	innerorts	außeror
/erkehrstüchtigkeit	1.461	1 000	260	005	607	050
11 Alkoholeinfluß 12 Ermüdung (auch Einschlafen)	1 461 75	1 092	369 58	885 43	627 13	258 30
3 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	41	35	6	32	27	5
	-			32		
Vorfahrt/Verkehrsregelung LO Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts						
vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	422	369	53	286	253	33
1 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden	(1)					
Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an		In the terror	DEC-2010A0		**********	
Kreuzungen und Einmündungen	1 537	1 220	317	1 057	832	225
2 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und						
technischen Sicherungseinrichtungen						
(Schranken/Blinklichter)	12	8	4	5	3	2
3 Nichtbeachten der Verkehrsregelung						
durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln		200	agents.	50.00		12 110
oder Verkehrszeichen	287	262	25	190	177	13
Einordnen	1					
4 Unachtsames Einordnen in den fließenden		Section 2		W-000-00		
Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	151	141	10	84	80	4
5 Falsches Einordnen vor Kreuzungen	-			22		2
und Einmündungen 6 Unachtsamer oder verbotener Wechsel	60	49	11	33	29	4
des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	207	123	84	107	70	37
				7.70		,
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
7 Falsches Einbiegen nach links						
in eine andere Straße	844	699	145	604	505	99
8 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	208	184	24	132	117	15
9 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	307	269	38	220	191	29
0 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	194	156	38	130	103	27
21 Falsches Wenden	148	123	25	90	76	14
berholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	46	32	14	24	17	7
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	64	27	37	46	18	28
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	73	38	35	36	20	16
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder	100					
Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	118 216	75 139	43 77	84 131	54 91	30 40
26 Sonstige Fehler beim Überholen 27 Fehler beim Überholtwerden	84	34	50	49	20	29
28 Fehler beim Vorbeifahren	450	415	35	164	145	19
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot						
beim Begegnungsverkehr	455	299	156	261	173	88
Zu schnelles Fahren	ė.					
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
0 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten						
der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	182	139	43	110	83	27
1 in sonstigen Fällen	1 211	677	534	778	399	379
u schnelles Fahren unter Berücksichtigung						
nderer Umstände						
2 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten						
der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	59	41	18	38	29	9
3 in sonstigen Fällen	528	267	261	332	163	169
/erhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
4 an Fußgängerüberwegen	111	109	2	111	109	2
5 an anderen Stellen	257	242	15	256	241	15
u dichtes Auffahren						
u dichtes Auffahren 6 Zu geringer Sicherheitsabstand	793	518	275	425	278	147
7 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	273	195	78	163	117	46
8 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	30	18	12	12	6	6
eichengebung/Beleuchtungsvorschriften			`			
9 Keine, nicht rechtzeitige oder						
falsche Anzeige der Richtungsänderung	122	93	29	77	56	21
O Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	40	37	3	24	22	2
		3	2	4	2	2
1 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	5	3	_	-	_	_
1 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	,	3	_	4	_	-
	16	11	5	11	9	2

#### ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen							
	insgesamt	davon		mit	Personenscha	sonenschaden		
					L davon			
		innerorts	außerorts	zusammen	davon			
					innerorts	außerorts		
Althor Company of the								
Halten/Parken	10	12	6	11	8	3		
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken 45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	19 13	13 10	6	5	4	1		
46 MangeInde Sicherung liegen-	13	10	3	3	-	•		
gebliebener Fahrzeuge	1	_	1	1	_	1		
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	55	53	2	54	52	2		
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	141	127	14	50	46	4		
49 Nichtbenutzung des Radweges	7	6	1	7	6	1		
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung	45	0.5		07	10	9		
(Überbesetzung) 51 Sonstige Ursachen beim Führer	45 1 367	25 952	20 415	27 910	18 643	267		
or solistige of such of both i and	100,	302	420	310		20,		
Technische Mängel/Wartungsmängel								
55 Mängel an den Bremsen	77	55	22	49	35	14		
56 Mängel an der Bereifung	57	19	38	42	16	26		
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	6	4	2	5	4	1		
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	48	25	23	33	15	18		
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn								
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	71	68	3	69	66	3		
61 auf Fußgängerüberwegen mit								
polizeilicher Verkehrsregelung					7,			
auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1		1	1	_		
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	27	24	3	37	34	2		
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne	37	34	3	3/	34	3		
auf den Fahrzeugverkehr zu achten	85	79	6	84	78	6		
64 sonstiges falsches Verhalten	0.5	, ,		04	70	J		
an anderen Stellen	7	6	1	7	6	1		
65 plötzliches Hervortreten hinter								
Sichthindernissen	364	349	15	363	348	15		
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne			-		1222			
auf den Fahrzeugverkehr zu achten	660	623	37	653	616	37		
67 sonstiges falsches Verhalten 68 Nichtbenutzen des Gehweges	64	56 11	8	64 14	56 11	8		
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen	1		9	14		3		
Straßenseite	7	2	5	7	2	5		
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	38	37	1	38	37	1		
71 Sonstige Ursachen	39	36	3	35	32	3		
Straßenverhältnisse								
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch								
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a.								
Verunreinigung d. Straßenbenutzer	19	13	6	18	13	5		
75 Schnee oder Eis	_	-	_	_	_	-		
76 Regen	120	53	67	73	29	44		
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	8	5	3	4	3	1		
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche								
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an	14	7	7	14	7			
Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen) 79 ständiger Zustand	14	7 5	7	14	7 2	7 2		
80 durch Bauarbeit bedingt	14	7	7	5	3	2		
81 aus anderen straßenbedingten Gründen	- '		•		•	-		
(z. B. Erdrutsch)	1	1	-	1	1	_		
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs-								
zeichen oder technischer Sicherungs-						٠		
einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	_	_	adden .	_	_	_		
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen	1							
Sicherungseinrichtungen (Schranken)	2	1	1	2	1	1		
84 Sonstige Ursachen	4	ŝ	ī	3	3			
and the control of th								
Witterungseinflüsse								
Sichtbehinderung durch					246	-		
85 Nebel	5	2	3	4	2	2		
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. 87 blendende Sonne	13	7 7	17 6	17 11	6	11 5		
88 Seitenwind	5	í	4	3	_	3		
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	6	î	5	3	1	2		
		_	-		· ·			
Hindernisse	1							
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	1		1	_	_			
91 Tier auf der Fahrbahn	44	22	22	29	17	12		
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	21	14	7	14	9	5		
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken 95 Sonstige Ursachen	3		3	2	_	2		
50 Sonarigo Gradenori	,	_	3	2	_	2		
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	14 623	10 897	3 726	9 808	7 393	2 415		
The second of the second secon		The second second second	-	The state of the s	C 1575 F-033			

